

„Wir erwarten, dass die Bundesregierung ihren Ankündigungen nun auch Taten folgen lässt und bei ihren zukünftigen Entscheidungen zum Finanzierungsbedarf für die medizinische Versorgung die demografische Entwicklung und den medizinischen Fortschritt berücksichtigt“, erklärte KGNW-Präsident Karsten Gebhardt „Es darf nicht sein, dass die Krankenhäuser die finanziellen Mehrbelastungen einer älter werdenden Gesellschaft mit zunehmenden und schwereren Erkrankungen schultern müssen.“ Das Morbiditätsrisiko müsse zukünftig wie bei der ambulanten Versorgung von den Krankenkassen getragen werden.

Ausdrücklich forderte der KGNW-Präsident eine ausreichende Investitionsfinanzierung der Kliniken durch das Land. „Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Krankenhäuser trägerneutral im Konjunkturpaket II berücksichtigt werden. Wir müssen aber weiterhin feststellen, dass Nordrhein-Westfalen in der Investitionsförderung seiner Krankenhäuser Schlusslicht aller Bundesländer ist.“ Die nordrhein-westfälischen Krankenhäuser erhielten mit 83.286 Euro pro Bett in der Zeit von 1991 bis 2008 gerade einmal die Hälfte im Vergleich zu den bayerischen Krankenhäusern mit 158.788 Euro. Nach einem Gutachten von Prof. Rürup, das von der früheren Bundesregierung in Auftrag gegeben wurde, müssten aber die Fördermittel in NRW um jährlich zusätzlich rund 700 Millionen Euro erhöht werden.

- **KGNW-FORUM 2009: Hohe Erwartungen der Kliniken in NRW an die neue Bundesregierung**
- **Dr. Hans Rossels löst Karsten Gebhardt an der Spitze der KGNW ab**
- **Positionen der Bundesregierung im Koalitionsvertrag zur Gesundheit und zu den Krankenhäusern: Wie geht es weiter mit der Gesundheitspolitik?**
- **Zusammensetzung des Gesundheitsausschusses des 17. Deutschen Bundestages**
- **32. Deutscher Krankenhaustag – Krankenhauspolitik nach der Wahl**  
**Krankenhäuser als Wachstums- und Innovationsmotor**
- **Bewährtes Verfahren zur externen Qualitätssicherung in Krankenhäusern**
- **Neue Herausforderungen durch sektorübergreifende Qualitätssicherung**
- **Weiterer Rückgang der Krankenhauskapazitäten**
- **Nachhaltige Strategien der Kliniken zum Umweltschutz**
- **Fusionsdruck bei den Krankenkassen**
- **KGNW-Service: Pressemeldungen nordrhein-westfälischer Kliniken auf einen Blick**
- **Georg Baum als DKG-Hauptgeschäftsführer bestätigt**
- **Gesundheitspreis des Landes NRW an Uniklinik Essen**
- **Vereinfachtes Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung für Arbeitsmittel vorgestellt**
- **Auszeichnung der Besten: Healthcare-Managerin 2009**
- **Neue Ausgabe der Zahlen, Daten, Fakten erschienen**
- **Gesundheitskongress des Westens am 10./11. März 2010 in Essen**